

Jugendhaus:

Seit zehn Jahren Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Wieseck

Gießen-Wieseck (ann). »Hier haben wir Spaß! Wir können Freunde treffen und Musik hören und kommen mal von zu Hause weg.« – Die zwölfjährige Lisa und die 13-jährige Eden besuchen das Jugendhaus in Wieseck regelmäßig. Seit zehn Jahren können Kinder und Jugendliche nun in dem Haus an der Friedrich-Ebert-Schule ihre Freizeit verbringen. Das Konzept der Einrichtung brachte Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich am Freitag bei ihrer Ansprache während des Festaktes auf den Punkt: »Jeder kann kommen. Und wieder gehen. Ohne Anmeldung – freiwillig. Ohne Zwang und Leistungsdruck.«

Auf den offiziellen Teil mit Reden, Sekt und Kuchen folgte das Programm für die eigentlichen Akteure – die Kinder und Jugendlichen. Sie hatten etwa die Möglichkeit, auf dem Außengelände an einem Fußballturnier teilzunehmen, sich schminken zu lassen oder aber auf einen wankenden Kistenturm zu klettern. Am Abend gab es eine Discoparty.

Die Einrichtung hat von Montag bis Freitag jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr offene Abende für Jugendliche. Weiterhin werden Jungen- und Mädchennachmittage sowie spezielle Kinderangebote gemacht. Ein Schwerpunkt liege seit etwa drei Jahren auch in der Lernhilfe, so die Pädagogin Barbara Licht, die von Anfang an im Jugendhaus Wieseck dabei ist.



Kistenklettern gehörte zum Programm bei der Feier zum zehnjährigen Bestehen des Jugendhauses in Wieseck. (Foto: Schepp)